



TRAVEART

«Einen Raum schaffen, in dem Neues und Überraschendes entstehen kann, in dem Experimente möglich und erwünscht sind, in dem es nicht zu allererst auf absehbare Ergebnisse sondern auf Lernen und Erfahrungen machen ankommt, in dem sich Akteure und Talente im Tun verbinden und austauschen, die sich sonst nicht zusammentun.» - dies sind die Anliegen der Initiatoren der ersten TraveArt Projekte – und mit ihnen inzwischen eine ständig wachsende Zahl von Künstlern, Helfern, Förderern, Unternehmern von nah und fern sowie Bewohnern der Region – quer durch alle Kunstsparten, Branchen und Altersgruppen.



2005 - TraveArt Festival

Thema „Verbindungen“

Schirmherrschaft Japanisches Konsulat Hamburg

Das erste TraveArt Festival mit einem 10tägigen Künstlersymposium japanischer und deutscher Künstler und sich anschließenden 22 Ausstellungen in der Region Lübecker Bucht wurde im Sommer 2005 seinem Ziel „Verbindungen schaffen“ mehr als gerecht.

Unter der Schirmherrschaft des Japanischen Konsulats in Hamburg wurden vielfältige neue Verbindungen zwischen den aus Japan und Deutschland (und Indien, Schottland, Niederlande, USA) angereisten Künstlern und den Anwohnern der Region, den deutschen und japanischen Kindern, den gastgebenden Familien und Besuchern des Festivals geschaffen.

Die Barnitzer Initiatoren Ute Elisabeth Herwig (Künstlerin) und Dr. Arne Fahje (Jurist) freute nicht nur, dass das TraveArt Festival als ein Beitrag zum Japanjahr der EU und zum japanischen Kultursommer Schleswig-Holstein aufgenommen wurde, sondern dass es gelang, Dank der vom Bundesumweltministerium (Regionen Aktiv) finanzierten farbigen Bilddokumentation, weitere Partner, Interessenten und Investoren für die Initiative zunächst in der Lübecker Bucht zu gewinnen.

→ weitere Details unter <http://www.traveartfestival.net/>



2006 - Gründung TraveArt e.V.

Der TraveArt e.V. mit Sitz in Barnitz in Nord-Stormarn wurde im Frühjahr 2006 von engagierten Künstlern, Unternehmern und Privatleuten vornehmlich aus Schleswig-Holstein, aber auch aus Niedersachsen, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt gegründet.

Ziel der Akteure und Partner des Vereins war und ist es, die neu geschaffenen Verbindungen, den künstlerisch-kulturellen Austausch und den Geist des Trave-Art-Festivals 2005 in Schleswig-Holstein weiterzutragen, das regionale Netzwerk in Schleswig-Holstein sowie nationale und internationale Verbindungen auszubauen und das Engagement der Künstler, Mitgestalter und Förderer für dieses und weitere verbindende Kunst- und Kulturprojekte zu bündeln.

Zu diesem Zweck übernimmt der Verein als juristische Person die Trägerschaft für vielversprechende regionale, nationale und internationale Projekte und Aktivitäten in Kultur und Bildung, geht Kooperationen mit anderen Projektträgern z. B. aus dem Umwelt-, Tourismus- und Wirtschaftssektor ein, beantragt als juristische Person Fördergelder und verbindet sich mit Kultureinrichtungen. Der Verein handelt überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich frei und ist als gemeinnützig anerkannt.

→ weitere Details unter <http://www.traveart.net/>



2007 - TraveArt Sommer-Atelier in Barnitz

Thema „Verbindungen“, Länderschwerpunkt „Ungarn“

Mit dem TraveArt Sommer-Atelier im Sommer 2007 in Barnitz erprobte der TraveArt e.V. die Öffnung von einem geschlossenen Künstler-Symposium zu einem Konzept, in das auch die Bevölkerung und Feriengäste der Region aktiv mit eingebunden wurden.

Das umfangreiche Kunst-Kursprogramm mit einem parallel stattfindenden Kinderprogramm zwischen Natur und Kultur, der kreative Bereich „Künstlerprojekte“ sowie das abwechslungsreiche Abendprogramm mit Konzerten, Vorträgen und Aufführungen boten viele Räume zum Experimentieren, miteinander Arbeiten, zum Austausch und sich Begegnen. In dieser Zeit wurden vorhandene Verbindungen gefestigt, viele neue geschaffen und somit das Netzwerk weiter ausgebaut.

Dem in der Region und darüber hinaus in Norddeutschland zunehmend bekannten TraveArt e.V. gelang es, nach den Anlaufschwierigkeiten 2005 für 2007 einige Sponsoren, Stiftungen und Verbände für ein aktives finanzielles Engagement zu gewinnen. Kooperationen mit dem Literaturhaus S-H, dem Landeskulturverband S-H und der Filmförderung S-H ermöglichten interessante Veranstaltungen in die Region zu holen und Besucher wie Einwohner zum aktiven Austausch zu bewegen. Das Sommer-Atelier schloß plangemäß mit einem - auch in finanzieller Hinsicht - positiven Ergebnis.

→ weitere Details unter <http://www.traveart.net/sommer-atelier-index.htm>



2007 - TraveArt Festival in Japan

Schirmherrschaft: Deutsche Botschaft Tokio & City Council of Kamakura

Im Herbst 2006 nahmen die japanischen Netzwerkpartner unter Leitung von Makiko Tanaka, Khaju Art Space, die Idee aus Schleswig-Holstein auf. Sie begannen mit der Vorbereitung eines TraveArt Festivals Kamakura 2007 in der traditionsreichen, ehemaligen Hauptstadt Japans und sandten eine Einladung zur Teilnahme nach Deutschland. 17 TraveArt Akteure inkl. drei Kinder aus Deutschland sagen ihre Beteiligung zu.

Die Planung von Kunst-Ausstellungen vor Ort, Theater-Aufführungen und Workshops, Vorträgen und Diskussionen u. a. zu Themen wie der deutsch-deutschen Entwicklung, zum Denkmalschutz in Deutschland, zu modernen Lehm-baukonzepten nahm Formen an und ein intensives deutsch-japanisches Arbeits-Programm für das zweiwöchige TraveArt Festival in Kamakura wurde erarbeitet. Was ursprünglich wohl als japanisches Dankeschön für die Gastfreundschaft der Künstlerkollegen des TraveArt e.V. gedacht war, bekam angesichts der wachsenden Zahl an japanischen Partnerinstitutionen, der Anerkennung von offizieller Seite und der Öffentlichkeit in Japan vor Ort eine ungeahnte Dimension - und die deutschen TraveArt Akteure aus fünf Bundesländern waren zwei Wochen lang vor Ort und mittendrin.

→ weitere Details unter <http://www.1192kamakura.net/taf/>



2008 - TraveArt Sommer-Atelier in Barnitz

Thema „Ost-Wind“, Länderschwerpunkt „Rußland“

Nach den in 2005 und in 2007 erfolgreich abgeschlossenen TraveArt Sommer-Projekten in der Region beschloß die Versammlung der TraveArt Akteure im Spätsommer 2007, sich auf Basis der gewonnenen Erfahrungen und der zahlreich geknüpften Netzwerkverbindungen für ein weiteres *TraveArt Sommer-Atelier 2008* zu engagieren.

Mit den Planungen wurde sofort begonnen. Seit September 2007 wird ein umfangreiches Programm mit folgenden Säulen vorbereitet:

- Kunstkursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Abendprogramm mit Konzerten, Vorträgen, Performances, Lesung
- Freie Künstlerprojekte
- Kinder-Mitmachprogramm
- Ausstellungen der Künstler
- Kulturcafé



Das Programm soll den Teilnehmern von nah und fern in vielfältiger Weise ermöglichen, mit Kunst und Kultur in Berührung zu kommen, eigene Erfahrungen im kreativen Tun zu sammeln sowie sich mit anderen Teilnehmern, den Künstlern, den Helfern aus unterschiedlichsten Berufen und den lokalen Gastgebern mannigfaltig zu verbinden.

Das gewählte Leitthema *Ost-Wind* soll in den verschiedenen Programmbereichen interpretiert, diskutiert, experimentell bearbeitet, ausgelegt und erfahrbar gemacht werden. Besonders gespannt sind die TraveArt Akteure auf neue Verbindungen zur russischen Kultur respektive auf die Inspirationen und persönlichen Begegnungen, die sich aus der intensiven Zusammenarbeit im TraveArt Sommer-Atelier 2008 ergeben können.

Eine eigene Unter-Webseite für das Sommer-Atelier wird ab Anfang 2008 wieder kontinuierlich über den aktuellen Stand der Planungen Auskunft geben.

➔ Details ab 2008 unter <http://www.traveart.net/2008-sommer-atelier-index.htm>

2009 ... - AUSSICHTEN REGIONAL UND INTERNATIONAL

Auch für die kommenden Jahre plant der TraveArt e.V., jährlich ein TraveArt Sommer-Atelier auszurichten, in Qualität und Quantität auszubauen sowie sich dafür mit weiteren Partnern und Initiativen zu verbinden. Eine eventuelle Ausdehnung des Sommer-Ateliers entlang der Trave von Ostholstein über Segeberg und Stormarn bis nach Lübeck-Travemünde ist angedacht.

Der TraveArt e.V. wird zudem nach Kräften weiter die Vision verfolgen - und dazu potentielle Partner zu gewinnen suchen - ein wanderndes, internationales TraveArt Festival an wechselnden Orten in der Welt auszurichten. Derzeit führt der TraveArt e.V. Gespräche mit schottischen und indischen Künstlergruppen, aber auch erste Verbindungen nach Kirgisistan und Montana, USA wurden aufgenommen.

Besonderes Interesse besteht darin, den künstlerischen und kulturellen Austausch unter den Künstlern und Kulturvermittlern zu fördern und dabei Norddeutschland als interessante Kultur- und Künstlerregion bekannt zu machen.

TRAVEART FORUM

Die aus mehreren Bundesländern und dem Ausland kommenden aktiven Akteure des TraveArt e.V. kommunizieren und planen über ein eigenes, geschlossenes Forum im Internet.

PRESSE-SERVICE

Der TraveArt e.V. unterhält einen eigenen Presse-Service unter

➔ <http://www.traveart.net/presse-traveart-berichte.htm>

NEWSLETTER

Aktuelle Termine, Planungen und Informationen werden Newsletter-Abonnenten per eMail zugesandt.

➔ <http://www.traveart.net/newsletter.htm>

Ute Elisabeth Herwig
TraveArt Initiatorin
Barnitz, im Frühjahr 2008